

## Aus den Verhandlungen des Stadtrats vom 30. Juni 2010

### **Überdachung Surberplatz**

Der Stadtrat hat für die Anschaffung eines Zelts einen Kredit von 146 000 Franken genehmigt. Das Zelt wird den Surberplatz mit einer Fläche von ca. 300m<sup>2</sup> überdachen. Diese Zeltüberdachung schafft attraktive Bedingungen für Freiluft-Veranstaltungen.

Die Fundamente, welche für den Zeltaufbau erforderlich sind, wurden bereits im Rahmen der Altstadtanierung erstellt. An den Kosten von 30 000 Franken beteiligte sich die Interessengemeinschaft Bülacher Vereine (IGBV) zu einem Drittel. Die übrigen Kosten übernahm die Stadt. Es ist vorgesehen, dass sowohl auf dem Hans-Haller-Platz als auch auf dem Lindenhof beim Umbau bzw. bei der Sanierung entsprechende Fundamente eingebaut werden. Damit kann erreicht werden, dass das Zelt an drei Standorten genutzt werden kann.

### **Jugendarbeit 2011**

Mit dem Bevölkerungswachstum in den letzten Jahren haben sich die Rahmenbedingungen für die Jugendarbeit massiv verändert. Daher leitet der Stadtrat eine Neuausrichtung der städtischen Jugendarbeit in die Wege: Neben der bisherigen städtischen Jugendarbeit wird neu eine übergeordnete Klammerfunktion für die gesamte Jugendarbeit der Stadt, Vereine, Kirchen etc. geschaffen (Familien- und Jugendbeauftragte/r, 60 Stellenprozent). Zudem wird die bisherige städtische Jugendarbeit (Offene Jugendarbeit mit dem Jugendtreff Bülach) reduziert und dafür um eine mobile Jugendarbeit (JUMO) ergänzt, die auch im Internet Präsenz aufbauen soll.

Die städtische Jugendarbeit 2011 wird also neu aus folgenden vier Funktionen bestehen:

- LeiterIn Netzwerk Jugendarbeit (Familien- und Jugendbeauftragte/r; 60 Stellenprozent, neu)
- Offene Jugendarbeit (Jugendtreff Bülach, 50 Stellenprozent, bislang 100 Stellenprozent)
- Mobile Jugendarbeit (JUMO, 50 Stellenprozent, neu)
- Kinder- und Jugendkommission (KiJuKo, ehrenamtlich, bisher)

Der Stadtrat hat die Erhöhung des Stellenplans für die städtische Jugendarbeit von heute 100 auf 160 Stellenprozent genehmigt. Die geplanten Mehraufwendungen für das neue Konzept Jugendarbeit 2011 betragen gegenüber dem Jahr 2009 105 000 Franken.

### **Tariferhöhung Sportzentrum Hirslen und Freibad Bülach**

Der Stadtrat hat eine Tariferhöhung der diversen Jahres- und Saisonkarten für das Sportzentrum Hirslen und das Freibad Bülach genehmigt. Die Jahreskarte für das Hallenbad beispielsweise kostet neu 220 Franken (bisher 200 Franken). Die Preise für die Einzeleintritte Hallenbad (8 Franken) und Freibad (7 Franken) werden beibehalten. Die neuen Tarife werden per 1. September 2010 eingeführt.

Quelle: Homepage Stadt Bülach